## Allgemeine

# Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

--- Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg, des Preuss. bot. Vereins in Königsberg,

und Organ der Botan. Vereinigung in Würzburg, des Berliner und schlesischen bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von A. Kneucker, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe.

1898.

Oktober Preis: vierteljährl. 1.50 Mk. bei freier Zusendung. IV. Jahrgang.

#### Inhalt

Originalarbeiten: Eggers, Ueber die Haldenflora der Grafschaft Mansfeld (Schluss). — E. Figert, Botanische Mitteilungen aus Schlesien. — Hans Simmer, Erster Bericht über die Kryptogamenflora der Kreuzeekgruppe in Kärnthen (Schluss). — J. Römer, Der Karakter der siebenbürgischen Flora (Schluss). — A. Kneucker, Bemerkungen zu den "Carices exsiccatae".

Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.: A. Kneucker, Geheeb, Adalbert, Weitere Beiträge zur Moosflora in Neu-Guinea (Ref.). — Derselbe, Icones Bocorienses. I. fascisule (Ref.).

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiceatenwerke, Reisen etc.: J. Dörfler, Die Wiener bot. Tauschanstalt (Ref.). — Derselbe, Christos Leonis. — Wiener Kryptogamen-Tauschanstalt. Jahreskatalog 1898 (Ref.). — Berliner bot. Tauschverein. (Auf der 3. S. d. Umschlags.)

Personalnachrichten.

#### Ueber die Haldenflora der Grafschaft Mansfeld.

Von Eggers in Eisleben.

(Schluss.)

Im nachfolgenden Verzeichnis sind nun alle Pflanzenarten erwähnt, die vom Erscheinen der ersten Pflanze bis zum Spätsommer auf den Schlackenhalden bei Eisleben und in weiterer Umgebung blühend gefunden wurden. Die Exkursionen wurden in Zeiträumen wiederholt, in denen wohl schwerlich eine Pflanzenart vollständig verblühen konnte.

- 4. April. Halde der Oberhütte: Tussilago farfara L.
- 8. April. Halde der Unterhütte: Capsella bursa pastoris Mnch., Holosteum umbellatum L., Erodium cicutarium L. Herit., Potentilla verna L. Dieselben Pflanzenarten wurden an diesem Tage auch auf der Halde der Oberhütte blühend gefunden.

- 9. April. Halden im Goldgrund: Capsella bursa pastoris Much., Holosteum umbellatum L., Veronica hederifolia L.
  - 22. April. Halde der Unterhütte: Taraxacum officinale Web.
  - 26. April. Halden im Goldgrund: Alsine verna Bartl., Betula alba L.
- 5. Mai. Halde der Unterhütte: Alsine verna Bartl., Prunus spinosa L., Euphorbia Cyparissias L.
- 5. Mai. Halde der Oberhütte: Alsine verna Bartl., Populus alba L., Carex Schreberi Schruk.
- 10. Mai. Halden im Goldgrund: Alsine verna Bartl., Cerastium glutinosum Fr., Stellaria media Cyr., Euphorbia Cyparissias L.
- 18. Mai. Halde der Oberhütte: Reseda lutea L., Arenaria serpyllifolia L., Fragaria vesca L., Linaria vulgaris Mill., Veronica arvensis L., Rumex acetosa L., Salix alba L.
- 20. Mai. Halde der Unterhütte: Arenaria serpyllifolia L., Cerastium brachypetalum D., Medicago lupulina L., Rumex acetosa L., Bromus tectorum L.
- 24. Mai. Halden im Goldgrund: Rannnculus bulbosus L., Trifolium procumbens L., Herniaria glabra L., Veronica arvensis L., Bromus tectorum L.
- 2. Juni. Halde der Oberhütte: Rannnculus repens L., Rubus idaeus L., Sambucus nigra L. (blühend), Plantago lanceolata L., Rumex crispus L., Asparagus officinalis L., Poa compressa L.
- 2. Juni. Halden der Mittelhütte: Tragopogon pratensis L., Linaria vulgaris Mill., Rumex acetosella L., Urtica dioica L., Asparagus officinalis L.
- 7. Juni. Halde der Unterhütte: Carduns nutans L., Tragopogon major Jacq., Tragopogon pratensis L., Crepis tectorum L., Hieracium pilosella L., Echium vulgare L., Avena flavescens L.
- 8. Juni. Halden im Goldgrund: Lotus corniculatus L., Poterium sanguisorba L., Galium aparine L., Tragopogon major Jacq., Hieracium pilosella L., Linaria minor Dsf., Armeria vulgaris Willd., Arena flavescens L. Poa compressa L., Festuca ovina L.
- 18. Juni. Halde der Oberhütte: Silene inflata Sm., Epilobium angustifolium L., Colutea arborescens L., Carduus nutans L., Tragopogon major Jacq., Erigeron acer L., Crepis tectorum L., Echium vulgare L., Urtica dioica L., Agrostis vulgaris With.
- 21. Juni. Halde der Unterhütte: Silene inflata Sm., Achillea Millefolium L., Onopordon acanthium L., Crepis tectorum L., Allium oleraceum L.
- 22. Juni. Halden im Goldgrund: Silene inflata Sm., Anthemis tinctoria L., Echium vulgare L., Asplenium septentrionale Sw.
- 1. August. Halden im Goldgrund: Ononis spinosa L., Pimpinella saxifraga L., Dancus carota L., Galimm verum L., Artemisia campestris L., Achillea millefolium L., Centaurea maculosa Lmk., Lactuca scariola L., Campanula rotundifolia L., Echium vulgare L., Thymus serpyllum L., Galeopsis Ladamum v. angustifolia Ehrh.
- 2. August. Halde der Unterhütte: Pimpinella saxifraga L., Galeopsis ladamum v. angustifolia Ehrh.

3. August. Halde der Oberhütte: Dancus carota L., Pastinaca sativa L., Inula conyza DC., Tanacctum vulgare L., Achillea millefolium L., Cirsium lanceolatum Scp., Cirsium arvense Scp., Centaurea maculosa Lmk., Galeopsis ladanum v. angustifolia Lhrh., Humulus lupulus L., die letzte Pflanze wurde auch häufig auf Halden der Mittelhütte gefunden, sowohl männliche wie auch weibliche Exemplare.

#### Botanische Mitteilungen aus Schlesien.\*)

Von E. Figert.

III.

#### Carex rostrata $\times$ filiformis n. hybr.

Mit der Entdeckung dieser Kreuzung dürfte für die Carex filiformis L. zunächst ein Abschluss herbeigeführt sein. Die beiden andern Kreuzungen: C. riparia  $\times$  filiform is und C. vesicaria  $\times$  filiform is sind längst bekannt und an verschiedenen Orten in Deutschland und Schweden beobachtet worden. Ich habe bereits 1892 in der deutschen botanischen Monatsschrift S. 148-152 mich eingehend über die schon damals in der Liegnitzer Flora vorgekommenen filiformis-Kreuzungen geäussert und eine vergleichende Darstellung gegeben. Auch in dem Jahresbericht der schles. Ges. f. v. K. von 1892 wird von dem leider zu früh verstorbenen Floristen E. Fiek darauf hingewiesen. Es ist mir nicht möglich gewesen, die im Trebnitzer Kreise bei Kath. Hammer wachsende filiformis-Kreuzung zu sehen. Da sie Herr v. Uechtritz dort sammelte, der sie s. Z., wie auch die in der Tschocke bei Liegnitz seltener wachsende Kreuzung für riparia × filiformis hielt, vermute ich, dass sie ebenfalls zu C. vesicaria × filiformis gehören dürfte. Exemplare, die ich aus Schweden sah, sind von der Kunitzer Pflanze nicht verschieden. Eine Verbindung von C. acutiformis Ehrh. mit filiformis L. kommt in der Flora von Liegnitz nicht vor und dürfte auch anderwärts nicht zu finden sein, da acutiformis jedenfalls einen viel geringeren Grad von Verwandtschaft zu filiformis besitzt als riparia, resicaria und rostrata. Die letztere ist wohl stets in Gesellschaft der filiformis anzutreffen; selbst auf der Pantschewiese im Riesengebirge stehen sie zusammen. Trotzdem war es mir bisher nicht gelungen, ein Kreuzungsprodukt beider nachzuweisen. Erst in diesem Jahre am 2. Juli fand ich an einer Stelle im Torfstich bei Reisicht unter zahlreicher C. filiformis L. und C. rostrata With, eine Mittelform, die ich anfangs für schlanke Exemplare von C. rostrata hielt. Eine genauere Untersuchung aber ergab, dass die Schläuche behaart waren. Nun war jeder Zweifel gehoben, ich hatte den Bastard rostrata × filiformis vor mir. Zu dieser Annahme war ich umsomehr berechtigt, als die etwa noch in Betracht kommende C. vesicaria an dem Orte zunächst nicht wächst und nach den örtlichen Verhältnissen auch früher dort nicht gestanden haben kann. C. riparia wächst aber weder in dem Torfstich, noch in der nächsten Umgebung. Sie erschien mir bei der ersten Untersuchung schon als gänzlich ausgeschlossen. - Ich beschreibe diesen neuen Carex-Bastard wie folgt:

<sup>\*)</sup> Die vorige "Bot. Mitteilung aus Schlesien" wurde p. 3 dies. Zeitschrift Jahrgang 1898 publiziert.

### ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für

Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: <u>4\_1898</u>

Autor(en)/Author(s): Eggers, von

Artikel/Article: Ueber die Haldenflora der Grafschaft Mansfeld. 153-

<u>155</u>